



© Christoph Panzer

## Bürogebäude Rathausstraße 1

Rathausstrasse 1  
1010 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

**Schuberth und Schuberth**  
**Stadler Prenn**  
**ostertag ARCHITECTS**  
**Atelier Heiss Architekten**

BAUHERRSCHAFT

**BUWOG**

TRAGWERKSPLANUNG

**ghp gmeiner haferl&partner**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**LINDLE BUKOR**

FERTIGSTELLUNG

**2020**

SAMMLUNG

**newroom**

PUBLIKATIONSdatum

**21. August 2020**

Beim offenen internationalen Wettbewerb war ein städtisches Bürohaus gefragt, das sich in das historische Umfeld integriert und doch eine unverwechselbare und zeitgenössische Position bezieht. Der von allen Seiten begehbare Baukörper wird in strengem Raster gegliedert. Die Fassade ist durch Gliederung, Tiefe, Material und Detaillierung als Stadthaus lesbar: Arkade, Mezzanin, Haupt- und Attikageschoße reagieren auf die Abstufungen der Gründerzeithäuser.

Das zentrale Foyer, in Grundfläche und Höhe großzügig, wird dem Ort gerecht. Durch das Glasdach über der Galerie des Mezzanins bekommen die Bürogeschoße einen Lichthof. Kombi- oder Zellenbüros sind um diesen gruppiert, kleine Teeküchen, Besprechungskojen und Sitznischen orientieren sich zum inneren Außenraum. Öffnbare Fenster in den Büros erhöhen den Komfort.

Der zweigeschoßige Raum im Erdgeschoß dehnt sich mittig über drei Achsen aus. Er verbindet den Haupteingang mit den beiden Liftgruppen und dient als Hauptverteiler. Quer dazu, in der Längsachse, sind ein Restaurant und das Kundenzentrum angeschlossen. Beide nutzen die Raumhöhe des Erdgeschoßes für zusätzliche Galerien. Im Sommer wird die Gastronomie über Schiebefenster auf die Rathausstraße erweitert. Das Foyer ist vertikal mit dem Lichthof über ein Glasdach verbunden. Eine einläufige Stiege führt auf die Galerie des Mezzanins – ein helles Zwischengeschoß mit öffentlichem Charakter.

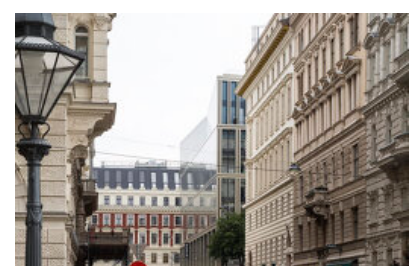
Eine Prämisse war, ein langlebiges Gebäude zu schaffen, das auch zukünftige Umbauten zulässt. Geschoßhöhen, attraktive Räume und eine hochwertige Fassade sollen dieses Versprechen unterstützen. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)



© Christoph Panzer



© Christoph Panzer



© Christoph Panzer

**Bürogebäude Rathausstraße 1**

## DATENBLATT

Architektur: Schuberth und Schuberth (Gregor Schuberth, Johanna Schuberth), Stadler  
 Prenn (Martin Prenn, Thomas Stadler), ostertag ARCHITECTS (Markus Ostertag)  
 Mitarbeit Architektur Schuberth und Schuberth: Walter Thomke, Ana Sammeck,  
 Mariedl Kleemann, Florian Haim  
 Mitarbeit Architektur Stadler Prenn: Oliver Roser, Elena Masla, Arihan Senocak  
 Architektur / Innenraumgestaltung: Atelier Heiss Architekten (Christian Heiss, Severa  
 Horner, Michael Thomas, Beatrix Vogler-Kautz, Evelyn Mayer)  
 Bauherrschaft: BUWOG  
 Tragwerksplanung: ghp gmeiner haferl&partner (Manfred Gmeiner, Martin Haferl)  
 Mitarbeit Tragwerksplanung: René Oberhofer, Rostam Fariborz, Georg Kalinka  
 Landschaftsarchitektur: LINDLE BUKOR  
 Lichtplanung: podpod design  
 Fotografie: Christoph Panzer

Fassadenplanung: MDE Metal Design Engineering  
 AFC Aluminium Fassaden Consulting  
 Technische Gebäudeausrüstung TA (Planung + ÖBA): TB Ing. Heiling GesmbH

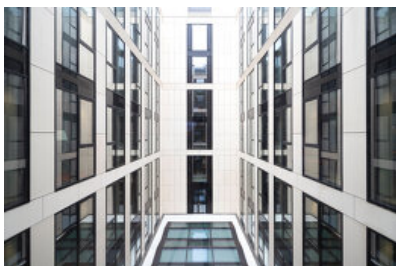
Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 06/2013 - 11/2013  
 Planung: 2014 - 2018  
 Ausführung: 04/2018 - 06/2020

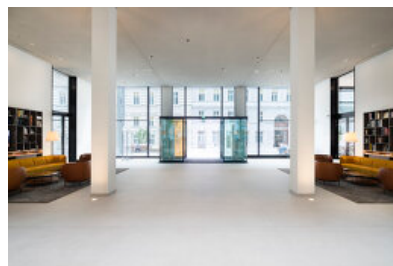
Grundstücksfläche: 3.763 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 12.000 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 10.100 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 1.743 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 46.690 m<sup>3</sup>

## NACHHALTIGKEIT

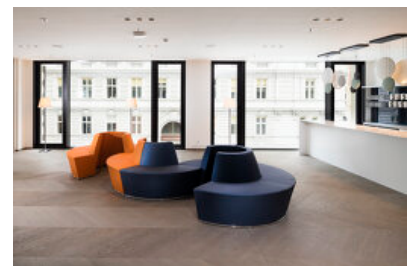
Anstatt das frühere Bestandsgebäude einfach abzureißen, wurde das ehemalige Rechenzentrum der Stadt Wien in mehreren Etappen zurückgebaut. Gemeinsam mit einer ReUse-Plattform wurden sämtliche wiederverwertbare Bauteile, inklusive Möbel und Innenausstattung, gezielt einer neuen Funktion zugeführt. Letztlich konnten rund



© Christoph Panzer



© Christoph Panzer



© Christoph Panzer

**Bürogebäude Rathausstraße 1**

90 Prozent des Gebäudes über eine Aufbereitungsanlage als Sekundärrohstoff in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden.

Energiesysteme:Fernwärme  
 Materialwahl:Stahl-Glaskonstruktion  
 Zertifizierungen:DGNB

**RAUMPROGRAMM**

Der zentrale Raum im Erdgeschoß ist das große, zweigeschoßige Foyer, das sich mittig über drei Achsen ausdehnt. Es verbindet den Haupteingang mit den beiden Liftgruppen und dient als Hauptverteiler. Quer dazu, in den Längsrichtungen des Gebäudes, sind ein Restaurant und das Kundenzentrum angeschlossen. Beide nutzen die Raumhöhe des Erdgeschoßes für zusätzliche Galerien. Im Sommer kann die Gastronomiefläche über vertikale Schiebefenster hinaus in die Rathausstraße erweitert werden. Das Foyer ist mit dem Lichthof über ein Glas-dach verbunden. Eine einläufige Stiege führt auf die Galerie des Mezzanins – ein helles Zwischengeschosß mit öffentlichem Charakter.

**AUSFÜHRENDE FIRMEN:**

Generalunternehmer STRABAG AG (Direktion AR)  
 Fassade: Metallica Stahl- und Fassadentechnik GmbH

**PUBLIKATIONEN**

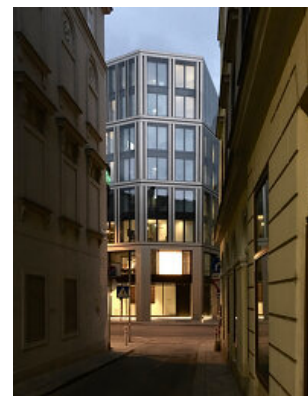
2020 Architekturjournal Wettbewerbe 4/2020  
 2020 Architektur aktuell 09/20  
 2019 Architektur & BauForum 12/19



© Christoph Panzer

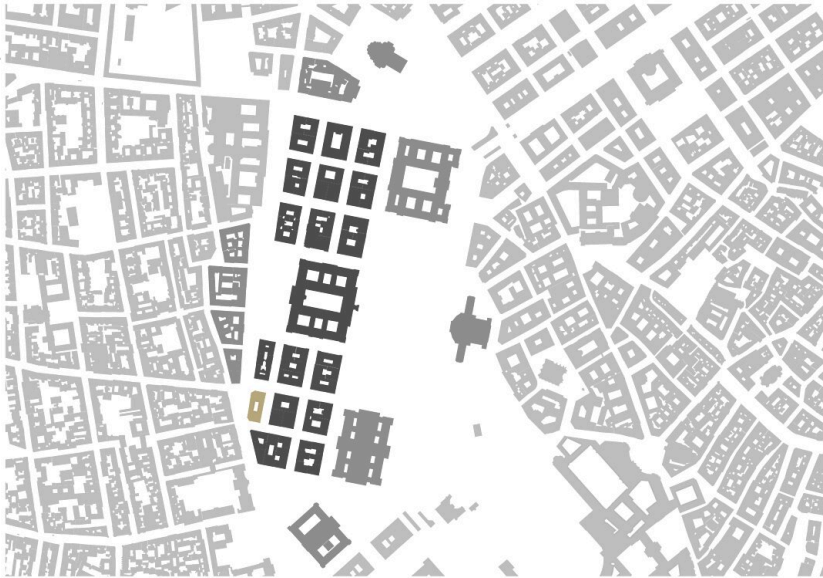


© Christoph Panzer

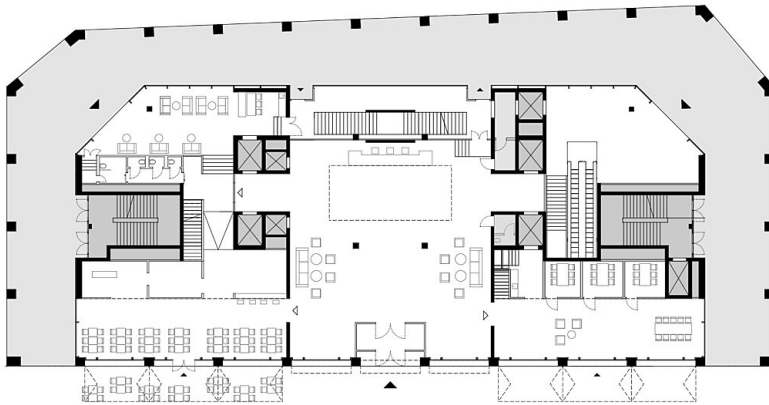


© Christoph Panzer

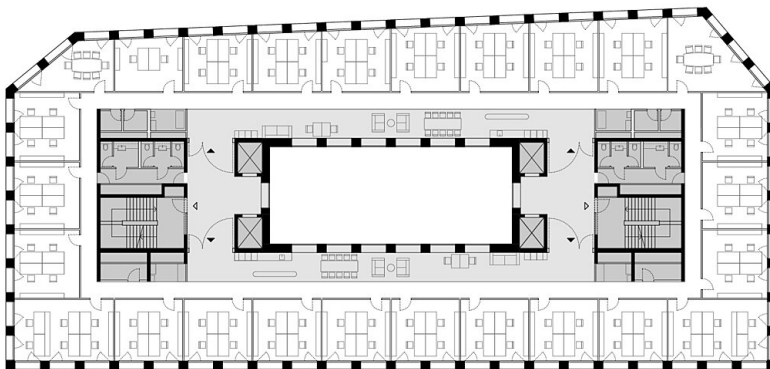
Bürogebäude Rathausstraße 1



Schwarzplan

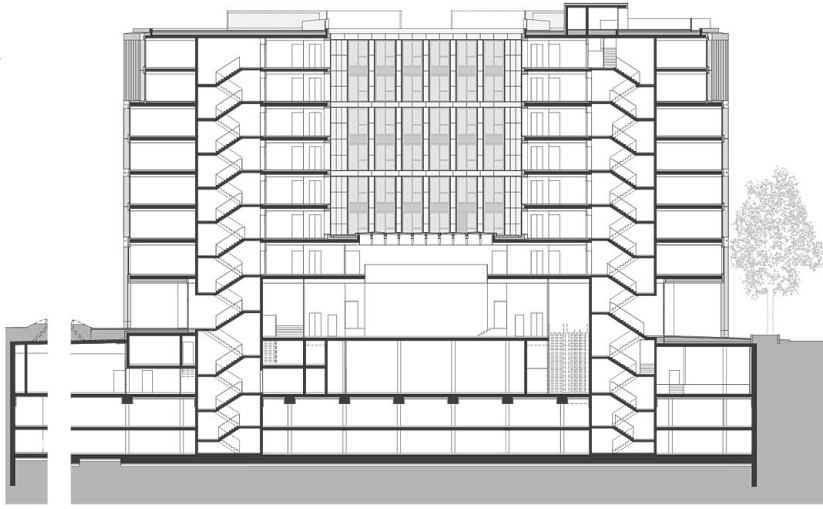


Grundriss EG

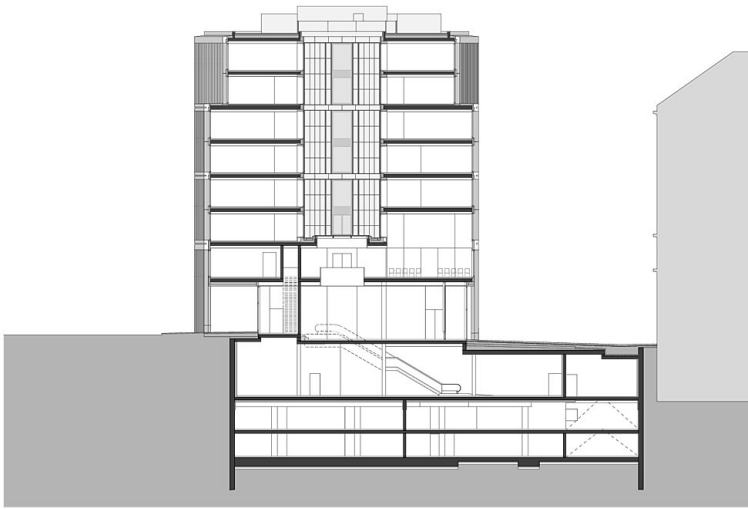


Grundriss RG OG3

**Bürogebäude Rathausstraße 1**



Längsschnitt



Querschnitt